

Abstrakt zum Vortrag: "Beliebte und unbeliebte Fächer"

Prof. Dr. Angela Schwenk (TFH-Berlin)

OStR Manfred Berger (Bertha-von-Suttner - OG)

Nachdem wir im Jahr 2000 mit einem Test die mathematischen Grundfertigkeiten der Studienanfänger der TFH-Berlin und die der 10. / 11. Klässler sowie der Grund- und Leistungskursschüler der Bertha-von-Suttner-Qberschule miteinander verglichen hatten, stellten wir in der Folgezeit unsere Ergebnisse bei verschiedenen Anlässen vor. Bei den Diskussionen über unsere Arbeit stellten wir immer wieder fest, dass häufig Aussagen über die Beliebtheit des Faches Mathematik bei Schülern gemacht wurden, ohne dass diese nach unserem Eindruck hinreichend fundiert waren.

Ende 2002 führten wir daher an der Bertha-von-Suttner-Qberschule unter mehr als 1100 Schülern eine Umfrage zur Beliebtheit der Fächer durch. In unserem Vortrag wollen wir einerseits erklären, wie wir diese Umfrage durchgeführt und ausgewertet haben, da nach unserer Ansicht dieser Aspekt im Hinblick auf die kommenden Evaluationsmaßnahmen für viele Lehrer interessant sein könnte, und andererseits natürlich auch auf die ermittelten Ergebnisse eingehen.

Ausgehend von einigen Ergebnissen unseres Tests zu den mathematischen Grundfertigkeiten werden wir die inhaltlichen Ergebnisse unserer Umfrage zur Beliebtheit der Fächer schildern. Unter anderem werden wir ein Ranking der Fächer angeben und werden dann erläutern, wie sich das Verhältnis der Schüler zur Mathematik über die Schulzeit entwickelt, was die Schüler vom Fach halten und wie sie ihre Zuneigung bzw. Ablehnung von Fächern begründen und, ob es in dieser Hinsicht fach- oder geschlechtsspezifische Schwerpunkte gibt.